

Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

8

UHR

Samstag den 23. Jänner 1932

8

UHR

Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Pátkós-Nagy . . .	Wessely	Zonel, Gendarmerie-	
Andreas Várány . . .	Hörbiger	Feldwebel	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfí	Daghofer
Frau Blum	Gombaszögi	Stefan, Diener	Horfy
Herschlowitz	Moser	Erster Soldat	Hüffel
Comsa, Dorfnotar	Neugebauer	Zweiter, Soldat	Liewehr
Böschke	Czepa	Holzhändler	Schich

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19**

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Die Braut von Torozko

Sonntag den 24. Jänner. Mittags 1/2 **12 Uhr: Sarah Dsnath Halevy** singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spaniolische und palästinensische Lieder — Am Klavier: **Karl Hudez** (Preise 1 bis 5 S)

Nachmittags 1/4 **3 Uhr: Jvo Buhonnys Künstler-Marionettentheater.** Direktion **Ernst Ehler.** **Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten.** Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)

Nachmittags 1/2 **5 Uhr: Roulette** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.